



Radio Berner Oberland AG

Das Regionalradio für das Berner Oberland

Aareckstrasse 6 • 3800 Interlaken

Tel. 033 888 88 10 • Fax 033 888 88 15

Mail info@radiobeo.ch

Interlaken, 17. August 2009

MEDIENMITTEILUNG

BeO-Sonntag:

Sonntag, 23. August ab 19.00 Uhr

Vorschau auf den Abstimmungssonntag vom 27. September 2009

**Mehrwertsteuererhöhung für IV-Sanierung:
Ursula Haller (BDP) gegen Adrian Amstutz (SVP)**

Die IV ist angeschlagen und braucht dringend finanzielle Sicherheit. Mit einer temporären Mehrwertsteuererhöhung zwischen 2011 und 2017 soll während sieben Jahren zusätzlich Geld generiert werden. Das soll die Situation beruhigen. Allerdings ist der Widerstand gegen diese Vorlage gross. Adrian Amstutz, SVP Nationalrat aus Sigriswil, wird sich gegen diese Vorlage aussprechen. Ihm gegenüber steht Ursula Haller, BDP Nationalrätin und Gemeinderätin aus Thun, welche die Vorlage befürwortet. Haller – Amstutz, dies verspricht ein Duell auf höchstem Niveau, immerhin erhielten die Beiden bei den letzten Wahlen die meisten, respektive zweitmeisten Stimmen. Umso interessanter wird die Diskussion, weil beide Politiker aus dem gleichen, nämlich dem bürgerlichen Lager kommen.

**Beitritt des Kantons Bern zu HarmoS, der Harmonisierten Volksschule:
Andreas Brönnimann (EDU) gegen Christoph Ammann (SP)**

Die Volksschule soll neu nicht mehr 9, sondern 11 obligatorische Schuljahre dauern. So sieht es zumindest HarmoS, die Harmonisierung der Volksschule vor. Sowohl Befürworter als auch Gegner propagieren mit lachenden, respektive weinenden Kindern auf ihren Plakaten. Der „Jö-Effekt“ wird also hüben und drüben ausgenutzt. Aber wo liegen die Unterschiede zwischen dem aktuellen System, und dem HarmoS-System? Geht es den Befürwortern darum, die Kinder raschmöglichst aus dem Haus zu haben, damit sie ihren eigenen Bedürfnissen nachgehen können? Gehen die Gegner schlicht nicht mit der Zeit und halten an einem völlig veralteten System fest? Ist HarmoS langfristig überhaupt zu vermeiden?

Andreas Brönnimann, EDU Grossrat aus Belp und Christoph Ammann, SP Grossrat aus Meiringen, werden helfen, Licht ins Dunkel zu bringen.

Alle weiteren Infos unter www.RadioBeO.ch und auf den Frequenzen von Radio Berner Oberland

Region Thun	88.8	Region Aaretal/Bern	88.8
Region Interlaken	96.8	Region Brienz - Meiringen	94.9
Grindelwald / Lauterbrunnental	95.9	Adelboden	95.7
Kandersteg	88.8	Gstaad - Saanenland	91.5
Lenk - St. Stephan	95.8	Niedersimmental	88.8

Für weitere Auskünfte:

Christoph Leibundgut

Telefon 033 888 88 20

redaktion@radiobeo.ch